

Brennpunkt

Hans-Hermann Hartwich: Europäische Personalpolitik nach dem Lissabon-Vertrag
 Nach Inkrafttreten des Vertrages im Dezember 2009 wurden die ersten Personalentscheidungen mit Spannung erwartet. Würde der Präsident nach seinen Fähigkeiten zum „Führen oder Präsidieren“ gewählt? Wer würde „Hoher Vertreter für Außen- und Sicherheitspolitik“, also EU-Außenminister? Nach welchen Kriterien kämen die Kommissare ins Amt? Im Brennpunkt: der Aushandlungsprozess zwischen den Nationen.

5

Interview

Der Kampf gegen das Doping: 10 Fragen an Götztrik Wewer, Geschäftsführer der Nationalen Anti-Doping-Agentur Deutschland (NADA)

Doping verstößt gegen die Regeln, letztlich ist es Betrug. Man macht das also heimlich und gibt sich viel Mühe, seinen Betrug zu verschleiern. Wie viele Spitzensportler – und nur um die kann die NADA sich kümmern – womöglich dopen, ist deshalb schwer zu sagen. Gedopt haben zumindest alle, die erwischt worden sind.

13

Aktuelle Analyse

Eckhard Jesse: Die Parteien nach der Bundestagswahl im September 2009 und vor der nordrhein-westfälischen Landtagswahl im Mai 2010

Die nordrhein-westfälische Landtagswahl im Mai 2010 ist von erstrangiger Bedeutung für die Bundespolitik. Würde die schwarz-gelbe Regierung im größten Bundesland ihre Mehrheit verlieren, so hätte sie ebenso keine mehr im Bundesrat. Ein „Durchregieren“ wäre dann unmöglich.

19

Aktuelle Analyse

Markus M. Müller und Martina Schlögel: Das Schweizer Minarettverbot – eine neue „Tyrannei der Mehrheit“?

Die Abstimmung über ein Bauverbot für Minarette hat eine internationale Debatte hervorgerufen. Der Frage, ob nämlich die Abstimmenden tatsächlich nur den Bau von Minaretten meinten, oder mehr, wird nur sehr zögerlich nachgegangen.

29

Aktuelle Analyse

Anastasia Rachmann: Die Integrationskurse in Deutschland – eine Erfolgsgeschichte?

Im Rahmen der neuen strategischen Ausrichtung der deutschen Integrationspolitik fand im Jahr 2007 erstmals eine wissenschaftliche Evaluation des Integrationskurskonzeptes statt. Die Ergebnisse in Zahlen wecken Zweifel an der Darstellung des Konzepts als Erfolgsgeschichte.

37

Wirtschaftspolitische Kolumne

Hans-Hermann Hartwich: Die Landesbanken als Krisenbanken

Innerhalb der großen Finanzkrise tauchten sporadisch Horrormeldungen von den Verlusten und den Skandalen um die Landesbanken auf. Wie sind diese Institute verankert, welches Geschäftsmodell verfolgen sie, wem gehören sie, welchen Einfluss hat die Politik?

43

Fachaufsatz

Stefan Köppl: Berlusconi Italien – ein Rätsel?

Die italienische Politik erscheint dem außenstehenden Beobachter zuweilen wie ein unerklärliches Rätsel, vor allem im Hinblick auf Berlusconi. Dessen politischen Erfolge werden eher verständlich, wenn man die historische Situation seines Einstiegs in die Politik, die auf seine Person zugeschnittene Partei, das hinter ihm versammelte Parteienbündnis in die Betrachtung einbezieht.

53

Fachaufsatz

Klaus Brummer: Der Europarat: ein Vergessener mit Zukunft

Der Europarat ist ein wesentlicher Bestandteil des europäischen Integrationsprozesses. Die Organisation gerät jedoch zusehends in den Schatten der Europäischen Union. Da eine nennenswerte Aufwertung der Organisation seitens der EU nicht zu erwarten ist, wird sie ihre Leistungen in den Bereichen Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit auch in Zukunft weitgehend „unbemerkt“ verrichten (müssen).

65

Fachaufsatz

Thieß Petersen: Ökonomische Globalisierung und Neuverteilung des globalen Wohlstands

Die Frage, ob die ökonomische Globalisierung für die Menschheit eher Segen oder Fluch ist, wird unterschiedlich beantwortet. Das dürfte vor allem darauf zurückzuführen sein, dass die Vor- und Nachteile der Globalisierung weltweit ungleich verteilt sind. Für die Schwellenländer bedeutet die Globalisierung die Chance, aus ihrer Unterentwicklung herauszukommen und den Lebensstandard zu erhöhen. Für die entwickelten westlichen Volkswirtschaften hingegen bedeutet sie die Gefahr eines relativen Abstiegs.

77

Jahrgang 58, 2010, Heft 1 – Inhalt

Fachaufsatz

Helmar Schöne: Politische Institutionen im Urteil von Lehramtsstudierenden und Lehramtsanwärtern

Wie denken die Bürgerinnen und Bürger über unsere politischen Institutionen? In einer Zeit populärer Politik- und Politikerverdrossenheit ist es für die Politikwissenschaft und die Politische Bildung wichtig, mehr über die öffentliche Wahrnehmung politischer Institutionen zu wissen. Auf der Grundlage von Gruppendiskussionen rekonstruiert der Aufsatz die Orientierungen von Lehramtsstudierenden und Lehramtsanwärtern gegenüber den Institutionen unseres politischen Systems.

91

Essay

Stefan Hradil: Die Armut und die Unterschicht – Eine Kontroverse wird härter

Am Thema Armut scheiden sich die Geister. Die einen sehen Arme als gesellschaftlich mehr und mehr ausgeschlossene Menschen ohne Lebens- und Entwicklungschancen. Die anderen sehen dagegen eine wachsende Unterschicht mit problematischen, oft geradezu gemeingefährlichen Verhaltensweisen und (daher) niedrigem Einkommen. Sie sollte keinesfalls mehr Geld erhalten, wohl aber verpflichtet werden, Familien-, Erziehungs-, Ernährungs- etc. -hilfen in Anspruch zu nehmen.

105

***Kontrovers
dokumentiert***

Christian Schäfer: Die „Causa Brender“. Vom öffentlichen Streit um die Vertragsverlängerung des ZDF-Chefredakteurs zur Diskussion um politischen Einfluss auf den Rundfunk

Im November 2010 stimmten sieben von 14 Mitgliedern des ZDF-Verwaltungsrats gegen die Verlängerung des Vertrags von Nikolaus Brender nach zehn Jahren als Chefredakteur. Vorausgegangen war eine hitzige Diskussion in der Öffentlichkeit, in der die mögliche Auswahl öffentlich-rechtlicher Journalisten nach Parteibuch ebenso Thema war wie der politische Einfluss auf ARD und ZDF überhaupt. Die Dokumentation zeigt die zentralen Argumente und Standpunkte der Kontroverse.

111

***Rechtsprechung
kommentiert***

Heiner Adamski: Sonntagsruhe und Ladenöffnungszeiten

Warum sollen Geschäfte und Kaufhäuser an Sonntagen nicht öffnen und „mündige Bürger“ nicht in Ruhe einkaufen dürfen? Muss es bei Beschränkungen der Ladenöffnungszeiten für die ganze Republik einheitliche Regelungen geben? Soll der Bundesgesetzgeber entscheiden? Oder die Länder? Oder „vor Ort“ die Kommunen? Darf ein weltanschaulich neutraler Staat überhaupt eine religiös begründete Sonntagsruhe verordnen? Zum Problem hat das Bundesverfassungsgericht aufgrund einer Verfassungsbeschwerde von Berliner Kirchen eine Grundsatzentscheidung verkündet.

121

Politische Didaktik

Peter Herdegen: Von der kategorialen Politik-Didaktik zu Basiskonzepten der Sozialwissenschaften? Zum Problem der Inhaltsauswahl in der Politischen Bildung

Wie sollen Inhalte für das Fach Politische Bildung ausgewählt werden? Die Antworten der „Kategorialen Politikdidaktik“ werden in letzter Zeit durch den Ansatz der „Basiskonzepte“ in Frage gestellt. Der Beitrag vergleicht beide Ansätze und macht Vorschläge zu ihrer Weiterentwicklung. Dabei muss das Problem der normativen Entscheidungen, die bei der Auswahl der Inhalte zu treffen sind, stärker berücksichtigt werden.

131

Das besondere Buch

Markus M. Müller: „Freiheit“ als Idee in der Geschichte der westlichen Zivilisation: A.C. Grayling: Liberty in the Age of Terror. A Defence of Civil Liberties and Enlightenment Values.

Wie hat sich die „Freiheit“ als Idee in der Geschichte der westlichen Zivilisation Bahn gebrochen? Welche Querbezüge zu Religion und staatlicher Autorität bzw. Ordnungsvorstellungen bestehen dabei? Welchen Gegenkräften musste sie sich in historischen Situationen ergeben bzw. welche Widerstände wurden auf welche Weise erfolgreich überwunden?

145

Rezensionen

Michael May: Wolfgang Beutel/ Peter Fauser (Hg.) (2009): Demokratie, Lernqualität und Schulentwicklung.

149

Sibylle Reinhardt: Siegfried Schiele/Gotthard Breit (2008): Vorsicht Politik.

150

Autoren

151